



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Beteiltigt:****Betreff:**

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung  
Gesamtstädtisches Strategiekonzept zur langfristigen Wiederherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit der Stadt Hagen  
Hier: Anpassung an die demographische Entwicklung (55-M12)

**Beratungsfolge:**

15.06.2005	Jugendhilfeausschuss
15.06.2005	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
15.06.2005	Bezirksvertretung Hagen-Nord
16.06.2005	Haupt- und Finanzausschuss
21.06.2005	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
22.06.2005	Bezirksvertretung Hohenlimburg
23.06.2005	Bezirksvertretung Haspe
30.06.2005	Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

- Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis
- Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, die mit den Trägern abgestimmten Maßnahmen entsprechend den Vorschlägen dieser Vorlage umzusetzen
- Die durch die demografische Entwicklung erzielten Einsparpotentiale sind in das Haushaltssicherungskonzept einzuarbeiten und bei der Fortschreibung der Finanzplanung entsprechend zu berücksichtigen. Das bis 2008 jährlich steigende Einsparvolumen wird ab 2008 bei fast 1,2 Mio. € jährlich liegen. Im Planungszeitraum von 2005 bis 2008 wird es durch Schließungen von Kindergärten und Gruppen insgesamt zu Einsparungen von über 2,6 Mio. € kommen. Damit wird das ursprüngliche Konsolidierungsziel für den gesamten Planungszeitraum um über 350.000 € übertroffen.



Entsprechend des JHA-Beschlusses vom 14.12.2004 wurden im Februar und März 2005 zehn Regionalforen mit den Trägern Hagener Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Das mit allen Trägern abgestimmte Ergebnis dieser Beratungen ist Bestandteil dieser Vorlage.

Im gesamtstädtischen Strategiekonzept ist im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahme 55-M12 (Anpassung der Kindergartenbedarfsplanung an die demografische Entwicklung) das Einsparvolumen wie folgt (Zeile 1) festgelegt:

Zeile		2005	2006	2007	2008	Gesamtsumme über den Planungszeitraum
1	Ursprünglich vorgegebenes Einsparvolumen	351.000 €	527.000 €	702.000 €	702.000 €	2.282.000 €
2	Einsparvolumen lt. vorliegender Kindergartenbedarfsplanung	98.315 €	446.754 €	926.262 €	1.184.411 €	2.655.742 €
3	Zusätzliches Einsparplus	-252.685 €	-80.247 €	224.262 €	482.411 €	373.742 €

Wie aus dieser Übersicht (Zeile 3) hervorgeht, wird bei der nachfolgenden Planung im Ergebnis das Ziel in 2005 und 2006 nicht vollständig erreicht. Ab 2007 werden aber über die Vorgaben hinaus weitere Konsolidierungsbeiträge erzielt. Ab 2008 ergibt sich nach der vorliegenden Planung ein dauerhaftes jährliches Einsparvolumen von 1.184.411 €.

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

Am 14.12.2004 hat der Jugendhilfeausschuss (Ratsbeschluss vom 07.04.2005) die Fortschreibung der Kindergarten-Bedarfsplanung zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt „... mit den regionalen Hagener Anbietern Gespräche zur Umsetzung der Kindergarten-Bedarfsplanung zu führen.“

Im Februar und März 2005 wurden 10 Regionalforen mit allen Trägern von Hagener Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Die in der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung vorgeschlagenen und zu erörternden Maßnahmen standen unter den Vorzeichen umfangreicher Sparmaßnahmen seitens der Kirchenverbände und der Vorgaben der städtischen Haushaltskonsolidierung aufgrund der demografischen Entwicklung. Die beigegebene überarbeitete Fortschreibung stellt die Ergebnisse der Regionalforen und die durch die abgestimmten Maßnahmen zu erwartenden Einsparpotentiale in Bezug auf die Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren dar.

Die Kindergarten-Bedarfsplanung bezog sich bisher nur auf die Altersgruppe der zu betreuenden Kinder für die ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht. Dies wird absehbar zu ändern sein. Durch das neue Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) wird zukünftig auch die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren einzubeziehen sein. Von daher handelt es sich bei der vorgelegten Kindergarten-Bedarfsplanung nur um eine Teilplanung im Bereich der Tagesbetreuung für Kinder.

Eine Folge ist, dass die in dieser Planung zur Schließung vorgeschlagenen Gruppen durchaus zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren wieder benötigt werden. Der für diese neue Aufgabe erforderliche Kostenrahmen ist zur Zeit noch nicht absehbar. Von daher sind die bereits von Trägern beschlossenen Umwandlungen von Regelkindergartenplätzen in Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in der Übersicht zunächst auch als Einsparpotential in Hinblick auf die Betreuungsplätze mit Rechtsanspruch aufgeführt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine verbindlichen Landesrichtlinien zur Umsetzung des TAG vor. Erst bei Vorliegen der Rahmenbedingungen ist eine abschließende Planung zum stufenweisen Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren möglich. Diese Planung wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Elternbefragung wieder in Abstimmung mit den Trägern der Hagener Kindertageeinrichtungen erfolgen und voraussichtlich im Herbst 2005 vorliegen.

Durch die demografische Entwicklung und den Abbau der großen altersgemischten Gruppen in Stadtteilen mit offenen Ganztagschulen, wird im Bereich der Tagesbetreuung für Kinder im Planungszeitraum 2005 bis 2008 (Kindergartenjahre 2005/2006 bis 2007/2008) stufenweise ein Konsolidierungspotential bis zu einer Gesamthöhe von 1.184.411 € jährlich ab 2008 erzielt. Damit wird ab 2007 das ursprünglich vom Rat in seiner Sitzung vom Oktober 2003 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorgegebene Einsparziel um 482.000 € jährlich übertroffen. Im Planungszeitraum von 2005 bis 2008 werden die jährlich akkumulierten Konsolidierungsbeiträge über 2,6 Mio. € betragen. Trotz eines in 2005 im Vergleich zur ursprünglichen Planung um 252.000 € und in 2006 um 80.000 € verfehlten Einsparziels ergibt sich aufgrund der ab 2007 prognostizierten Situation, dass die ursprünglichen Einsparvorgaben deutlich übertroffen werden, über den gesamten Planungszeitraum ein zusätzliches Einsparplus von über 350.000 €

Die zur Erfüllung des Rechtsanspruches notwendig gewordene finanzielle Unterstützung der Kirchenverbände, die von der Konsolidierung unabhängig zu betrachten ist, beläuft sich im Kindergartenjahr 2005/2006 für die ev. Kindertageeinrichtungen auf 250.000 €. Der gleiche Betrag wurde für das folgende Kindergartenjahr zzgl. eines Zuschusses an die kath. Kindertageeinrichtungen in Höhe von 172.500 € vertraglich vereinbart.

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 2****Datum:**

12.05.2005

**Fortschreibung der Kindergarten – Bedarfsplanung****2005 bis 2007****unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Regionalforen****Stadtbezirk Haspe**1. Bezirk: Friedrich Harkort

## 1.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Enneper Str. 96 a	Ev. Kirche	0	50	0	2
Enneper Str. 124 a	Kath. Kirche	0	50	0	2
Jungfernbruch 96	Stadt Hagen	0	100	0	4
Louise-Märcker-Str. 1	Waldorf	0	95	0	4

## 1.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk Friedrich Harkort.

## 1.3. Ergebnis des Regionalforums Haspe I

Im Bezirk Friedrich Harkort beträgt der Bevölkerungsrückgang in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 insgesamt 4,1 % (= -8 Kinder). Unter Berücksichtigung der Belegungssituation ist dieser Rückgang nicht so gravierend um eine Gruppenschließung zu rechtfertigen. Die von der kath. Kirche geplante Aufgabe einer Gruppe in der Einrichtung Enneper Str. 124 kann daher nicht vollzogen werden.

## 1.4. Finanzielle Auswirkungen

Die finanzielle Förderung einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Enneper Str.“ ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten.

## BEGRÜNDUNG

**Teil 3 Seite 3**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

### **2. Bezirk: Kipper**

#### 2.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Martinstr. 30	Stadt Hagen	7	70	8	4
Stephanstr. 8	Stadt Hagen	0	75	0	3

#### 2.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Martinstraße in eine Regelgruppe (3 – 6 Jahre) zum Kindergartenjahr 2006 /2007.

#### 2.3. Ergebnis des Regionalforums Haspe I

Die demografische Entwicklung zeigt in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre für 2007 eine Überversorgung von 25 Plätzen. Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Kindertageseinrichtung „Martinstr.“ würden weitere 13 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren geschaffen. Durch diese Maßnahme kann ein Teil der Unterversorgung im Bezirk Hestert aufgefangen werden. Der Abbau der Plätze für über 6 Jährige ist vertretbar, da die Grundschulkinder in der offenen Ganztagsschule Kipper eine adäquate Betreuungsmöglichkeit finden.

#### 2.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Martinstraße verringert sich der städtische Eigenanteil um ca. **8.000 €** Diese Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2006/2007 relevant.

### **3. Bezirk: Spielbrink**

#### 3.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Jugendstr. 43	Elterninitiative	0	20	0	1
Salzburger Str. 14	Ev. Kirche	0	72	6	3
Büddingstr. 58	Kath. Kirche	0	50	1	2

#### 3.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe in der Kindertageseinrichtung „Salzburger Str.“ zum Kindergartenjahr 2006/2007.

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 4

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

### 3.3. Ergebnis des Regionalforums Haspe II

In 2006 beträgt der Geburtenrückgang im Bezirk Spielbrink 22,1 % und 2007 nochmals 7,3 %. Insgesamt wird sich die Zahl der Kinder bis 2007 um 39 Kinder verringern (= 27,9 %). Die Ev. Kirche hat die Reduzierung um eine Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Salzburger Str.“ beschlossen. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist diese Reduzierung, allerdings erst zum Kindergartenjahr 2006/2007 und nicht wie vom Träger geplant bereits zum kommenden Kindergartenjahr, vertretbar. Durch den definitiven Wegfall der Gruppe in der Salzburger Str. in 2006/2007 ist eine finanzielle Förderung der ebenfalls von einer Schließung bedrohten Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Büddingstr.“ (kath. Kirche) für dieses Kindergartenjahr erforderlich.

### 3.4. Finanzielle Auswirkungen

Die finanzielle Förderung einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Salzburger Str.“ für das Kindergartenjahr 2005/2006 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten. Gleiches gilt für die Förderung einer Betreuungsgruppe in der Büddingstr. im Kindergartenjahr 2006/2007.

Der städtische Zuschuss für die Betreuungsgruppe in der Salzburger Str. beläuft sich auf **20.500 €**. Diese Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2006/2007 relevant.

## 4. Bezirk: Geweke

### 4.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Waldecker Str. 4	Ev. Kirche	0	90	9	4
Am Gosekolk 2	Stadt Hagen	0	95	0	4

### 4.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk Geweke.

### 4.3. Ergebnis des Regionalforums Haspe II

Im Bezirk Geweke besteht zur Zeit ein Überhang von 12 Betreuungsplätzen. Die demografische Entwicklung zeigt nach einem Anstieg von 2,6 % in 2006 einen leichten Rückgang in 2007 um 1,0 %. Insgesamt liegen die Geburtenzahlen 2007 1,6 % über den heutigen. Wie vorgeschlagen, wird es keine Veränderungen im Betreuungskonzept für den Bezirk Geweke geben.

### 4.4. Finanzielle Auswirkungen

keine

## BEGRÜNDUNG

### Teil 3 Seite 5

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

#### 5. Bezirk: Hestert

##### 5.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Voerder Str. 74	Elterninitiative	15	16	0	2
Voerder Str. 46	Ev. Kirche	0	50	0	2

##### 5.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Schließung der Einrichtung „Voerder Str. 46“ zum Kindergartenjahr 2007/2008.

##### 5.3. Ergebnis des Regionalforums Haspe II

Im Bezirk Hestert fehlen im Jahr 2005 72 Kindergartenplätze. Darüber hinaus läuft die demografische Entwicklung entgegen dem allgemeinen Trend. Bis 2007 wird der Fehlbedarf sogar bis auf 85 Plätze ansteigen (Anstieg der Geburtenrate um 9,8 %). Erst zum Kindergartenjahr 2007/2008 wird es durch die bereits dargestellten Entwicklungen in den Bezirken Kipper (+ 39 Plätze) und Spielbrink (+14 Plätze) die notwendigen Kapazitäten geben. Die von der ev. Kirche beabsichtigte Schließung der Einrichtung in der Voerder Str. zum kommenden Kindergartenjahr (2005/2006) ist daher nicht vertretbar.

##### 5.4. finanzielle Auswirkungen

Die finanzielle Förderung der Einrichtung „Voerder Str.“ für die Kindergartenjahre 2005/2006 und 2006/2007 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten. Der städtische Zuschuss für die Einrichtung in der Voerder Str. beläuft sich zur Zeit auf **145.356 €**. Die Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2007/2008 relevant.

#### 6. Bezirk: Kückelhausen

##### 6.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Bebelstr. 18	Ev. Kirche	0	60	12	3
Berliner Str. 125 a	Kath. Kirche	0	100	0	4
Kurze Str. 3	Stadt Hagen	0	0	20	1

##### 6.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Schließung des Kinderhortes Haspe, Kurze Str. zum Kindergartenjahr 2006/2007. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe im Kindergarten Bebelstr. in Regelkindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2006/2007.

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 6

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

### 6.3. Ergebnis des Regionalforums Haspe II

Im Kinderhort Haspe werden in einer Hortgruppe 20 Kinder im Grundschulalter betreut. Die Grundschule Hestert ist für das Schuljahr 2006/2007 als offenen Ganztagschule vorgesehen. Dadurch entfällt der Bedarf für die Hortplätze in der Kurze Str.

Aus dem gleichen Grund ist eine Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Bebelstr. in Regelkindergartenplätze sinnvoll. Dadurch würde der Fehlbedarf (78 Plätze) im Bezirk Kückelhausen verringert. Der von der kath. Kirche geplante Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Berliner Str.“ zum Kindergartenjahr 2006/2007, ist aufgrund des genannten Fehlbedarfes im Bezirk nicht vertretbar.

### 6.4. Finanzielle Auswirkungen

Der städtische Eigenanteil für die Einrichtung in der Kurze Str. beläuft sich auf **52.000 €**. Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in Regelkindergartenplätze wird sich der städtische Zuschuss um **8.000 €** verringern. Beide Einsparungen werden zum Kindergartenjahr 2006/2007 relevant. Die Förderung der Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Berliner Str.“ ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten.

## Stadtbezirk Mitte

### 7. Bezirk: Kuhlerkamp

#### 7.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Kuhlestr. 43	Ev. Kirche	0	52	0	2
Leopoldstr. 42	Ev. Kirche	8	22	3	2
Albrechtstr. 28	Kath. Kirche	0	50	1	2

#### 7.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk Kuhlerkamp.

#### 7.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte I

Im Bezirk Kuhlerkamp besteht auf Grundlage der Bevölkerungsdaten aktuell ein Bedarf von 15 Betreuungsplätzen. Die demografische Entwicklung für den Bezirk Kuhlerkamp zeigt bis 2007 einen Geburtenrückgang von insgesamt 6,7 % ( -7 Kinder). Der von der kath. Kirche geplante Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Albrechtstr.“ zum Kindergartenjahr 2006/2007 ist daher nicht vertretbar.

## BEGRÜNDUNG

### Teil 3 Seite 7

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

#### 7.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Albrechtstr.“ ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten.

#### 8. Bezirk: Emil Schumacher

##### 8.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Siemensstr. 14	Diakonisches Werk	4	18	11	2
Minervastr. 43	Elterninitiative	0	20	20	2
Siemensstr. 13	Ev. Kirche	0	75	0	3
Lange Str. 70 b	Kath. Kirche	0	75	1	3
Eugen-Richter-Str. 75	Stadt Hagen	0	85	10	4
Gutenbergstr. 13	Stadt Hagen	0	100	0	4

##### 8.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Siemensstraße 13“ zum Kindergartenjahr 2005/2006. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in Regelkindergartenplätze in den Einrichtungen „Siemensstraße 14“, „Minervastraße“ und „Eugen-Richter-Straße“ zum Kindergartenjahr 2006/2007.

##### 8.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte I

Im Bezirk Emil Schumacher gibt es bezogen auf die Einwohnerdaten im Kindergartenjahr 04/05 zwar statistisch eine Üerversorgung von 80 Plätzen; jedoch keinen freien Platz. Durch die Wohnortanalyse wurde deutlich, dass der Bezirk die Unterversorgung der angrenzenden Bezirke Janusz-Korczak, Kuhlerkamp und Kückelhausen mit abdeckt. Die evangelische Kirche wird zum kommenden Kindergartenjahr in der Einrichtung „Siemensstr.“ 13 eine Gruppe abbauen. Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in Regelkindergartenplätze in den Einrichtungen „Siemensstr.14“, „Minervastr.“ und „Eugen-Richter Str.“ können die von der ev. Kirche abgebauten Plätze zum Teil aufgefangen werden. (Die Grundschule Emil Schumacher ist offene Ganztagschule und kann die Betreuung der Grundschulkinder übernehmen.) Emil Schumacher ist ein wachsender Bezirk, der bis 2007 einen Geburtenzuwachs von 8,3 % (= +26 Kinder) verzeichnet.

Von daher kann der von der kath. Kirche geplante Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Lange Str.“ nicht zugelassen werden.

#### 8.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch den Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Siemensstr.“ verringert sich der städtische Zuschuss um **26.900 €**. Diese Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2005/2006 relevant. Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in den Einrichtungen „Siemensstraße 14“, „Minervastraße“ und „Eugen-Richter-Str.“ entfallen städtische Zuschüsse in einer Gesamthöhe von **28.000 €**. Diese Einsparungen werden zum Kindergartenjahr 2006/2007 relevant. Die Förderung ei-

## BEGRÜNDUNG

### Teil 3 Seite 8

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

ner Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Lange Str.“ ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten.

#### 9. Bezirk: Janusz-Korczak

##### 9.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Grünstr. 36	Elterninitiative	0	20	5	1
Grünstr. 16	Ev. Kirche	0	60	0	3
Konkordiastr. 19-21	Stadt Hagen	0	135	20	6

##### 9.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Grünstr. 16“ (ev. Kirche) zum Kindergartenjahr 2005/2006. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in Regelkindergartenplätze in den Einrichtungen „Grünstraße 36“ zum Kindergartenjahr 2005/2006 und „Konkordiastraße“ zum Kindergartenjahr 2006/2007.

##### 9.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte III

Im Bezirk Janusz-Korczak besteht im laufenden Kindergartenjahr eine Unterversorgung von 13 Plätzen. Die demografische Entwicklung zeigt eine steigende Bevölkerungszahl. In 2007 werden im Bezirk Janusz-Korczak in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre 22 Kinder (+ 9,5 %) mehr leben. Die Einrichtung „Grünstr. 16“ wird zum Kindergartenjahr 2005/2006 10 Betreuungsplätze abbauen. Die für das Kindergartenjahr 2006/2007 vom Träger geplante Schließung der Einrichtung kann erst ein Jahr später erfolgen. Die Elterninitiative in der Grünstr. steht einer Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe zur Zeit ablehnend gegenüber, da in der Grundschule nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Als Ausgleich werden in diesem Jahr 5 zusätzliche Kindergartenkinder aufgenommen. Unter der Voraussetzung, dass die Janusz-Korczak Grundschule bedarfsgerecht ausgebaut wird, wird die Einrichtung „Konkordiastraße“ die großen altersgemischten Gruppen schrittweise abbauen. Ab 2007 sollen dann keine Grundschulkinder mehr in der Einrichtung betreut werden. Aufgrund der Schließung der Einrichtung „Grünstraße“, muss die Einrichtung in der Konkordiastraße um eine Gruppe ausweiten.

##### 9.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch den Abbau von 10 Betreuungsplätzen in der Einrichtung „Grünstraße 16“ reduziert sich der städtische Zuschuss im Kindergartenjahr 2005/2006 um **22.200 €**. Die Förderung der Einrichtung „Grünstr.“ für das Kindergartenjahr 2006/2007 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten.

Bei der Schließung der Einrichtung zum Kindergartenjahr 2007/2008 wird ein Einsparpotential von **74.700 €** erzielt. Bei der Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Konkordiastraße zum Kindergartenjahr 2007/2008 verringert sich der städtische Eigenanteil um **12.000 €**. Die Ausweitung um eine Betreuungsgruppe in der Konkordiastr. zum Kindergartenjahr 2007/2008 wird kommunale Mittel in Höhe von **57.900 €** erfordern.

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 9**

Datum:

12.05.2005

**10. Bezirk: Goldberg**

## 10.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Böhmerstr. 14	Ev. Kirche	0	70	5	3
Bergstr. 59	Kath. Kirche	4	48	0	2

## 10.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk.

## 10.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte III

Im Grundschulbezirk Goldberg fehlen aktuell 39 Betreuungsplätze. Darüber hinaus zeigt die demografische Entwicklung das 2007 in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre 28 Kinder (+ 14,9 %) mehr im Bezirk leben. Die kath. Kirche beabsichtigt ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 die Finanzierung des Trägeranteils für eine Betreuungsgruppe in der Bergstr. einzustellen. Aufgrund der Bedarfzahlen ist die Schließung einer Gruppe nicht vertretbar.

## 10.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Bergstr.“ ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten.

**11. Bezirk: Emst**

## 11.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Bergruthe 1	Ev. Kirche	0	50	2	2
An der Egge 3 a	Kath. Kirche	0	75	0	3
Cunostr. 106	Stadt Hagen	0	100	0	4

## 11.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Schließung von zwei Gruppen (50 Plätze) zum Kindergartenjahr 2006/2007.

## 11.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte II

Im Grundschulbezirk Emst gibt es zur Zeit eine Überversorgung von 57 Plätzen, die von Kindern z.B. aus dem Bezirk Boloh (15) belegt sind.

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 10

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

Die demografische Entwicklung zeigt für Emst bei den 3 bis 6 jährigen Kindern einen Geburtenrückgang bis 2007 um 18,1 % (= -35 Kinder). Zum Kindergartenjahr 2006/2007 werden in den Einrichtungen „An der Egge“ und „Cunostr.“ jeweils eine Betreuungsgruppe abgebaut werden.

### 11.4. Finanzielle Auswirkungen

Der städtische Eigenanteil für die Betreuungsgruppe in der Cunostr. beläuft sich auf **96.000 €**. Bei Schließung einer Gruppe in der Einrichtung „An der Egge“ entsteht ein Einsparpotential von **34.300 €**. Beide Einsparungen werden zum Kindergartenjahr 2006/2007 erfolgen.

## 12. Bezirk: Boloh

### 12.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Eppenhauser Str. 152 a	Ev. Kirche	0	75	0	3
Holthauser Str. 65	Ev. Kirche	0	25	0	1
Hovestadtstr. 2	Stadt Hagen	8	67	10	4
Haßleyer Str. 35	Stadt Hagen	8	45	10	3

### 12.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe zum Kindergartenjahr 2006/2007. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in den Einrichtungen „Hovestadtstraße“ und „Haßleyer Straße“ in Regelkindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2006/2007.

### 12.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte II

Am Boloh gibt es im laufenden Kindergartenjahr einen Überhang von 11 Plätzen. Die demografische Entwicklung zeigt in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 ein Minus von 9,3 % (= -2 Kinder). Die Summe aus derzeitigem Platzüberhang (11) und der demografischen Entwicklung (22) rechtfertigt den Abbau einer Betreuungsgruppe. Im Regionalforum wurde die eingruppige Einrichtung „Holthauser Str.“ zur Schließung vorgeschlagen. Durch den Abbau von zwei Betreuungsgruppen im Bezirk „Emst“ müssten auf dem Boloh 15 Kinder zusätzlich betreut werden. Diese zusätzlichen Betreuungsplätze können durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen (20 Plätze) in Regelkindergartenplätze geschaffen werden. Die Grundschule Boloh ist offene Ganztagschule und kann die Betreuung der Grundschulkinder übernehmen.

### 12.4. Finanzielle Auswirkungen

Der städtische Zuschuss für die Einrichtung „Holthauser Str.“ beläuft sich auf **33.000 €**. Die Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2006/2007 relevant. Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen verringert sich der städtische Eigenanteil um insgesamt **24.000 €**. Die Einsparung wird je zur Hälfte zum Kindergartenjahr 2006/2007 bzw. ein Jahr später relevant.

## BEGRÜNDUNG

**Teil 3 Seite 11**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

### 13. Bezirk: Henry van de Velde

#### 13.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Rembergstr. 31	Caritas	2	38	37	4
Yorkstr. 11	Ev. Kirche	0	75	7	3

#### 13.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in der Rembergstraße in Regelkindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2006/2007.

#### 13.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte II

Der Fehlbedarf im Grundschulbezirk Henry-van-de-Velde beträgt im laufenden Kindergartenjahr 80 Plätze. Die Grundschule Henry-van-de-Velde wird zum Schuljahr 2005/2006 offene Ganztagschule werden. Der Kooperationspartner ist die Caritas. Die Grundschulkinder, die zur Zeit in der Kindertagesstätte Rembergstraße von der Caritas betreut werden, können schrittweise ab dem nächsten Schuljahr direkt in der Grundschule betreut werden. Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in Regelkindergartenplätze würden zusätzlich 37 Plätze für Kinder der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre geschaffen. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, die für den Bezirk Henry-van-de-Velde bis 2007 einen Rückgang um 7,7 % (= - 25 Kinder) in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre ausweist, beläuft sich der Fehlbedarf nur noch auf 18 Plätze. Die Plätze, die in der Kita Yorkstr. von Grundschulkindern belegt sind, können nicht in Plätze für Regelkinder umgewandelt werden, da es sich um zusätzliche Plätze handelt.

#### 13.4. Finanzielle Auswirkungen

Bei der Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen wird sich der städtische Zuschuss um **16.000 €** verringern. Die Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2006/2007 erfolgen.

### 14. Bezirk: Karl Ernst Osthaus

#### 14.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Lützowstr. 118	Ev. Kirche	0	50	21	3
Dümpelstr. 8	Ev. Kirche	0	70	5	3
Franziskanerstr. 1	Kath. Kirche	0	75	0	3
Elbersstiege 16	Stadt Hagen	0	95	0	4
Tondernstr. 24	Stadt Hagen	0	24	0	1

#### 14.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 12

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

Schließung der Einrichtung „Tondernstraße“ zum Kindergartenjahr 2005/2006. Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Dümpelstraße“ zum Kindergartenjahr 2006/2007. Wegfall von 10 Plätzen 6 bis 14 Jahre in der Einrichtung „Lützowstraße“ zum Kindergartenjahr 2006/2007.

### 14.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte II

Im Bezirk Karl-Ernst Osthause besteht zur Zeit rein statistisch ein Überhang von 82 Plätzen. Aber auch hier gibt es keine freien Kindergartenplätze. Wie die Wohnortanalyse zeigt werden viele Plätze von Kindern aus dem Grundschulbezirk Henry-van-de-Velde belegt, in dem eine Unterversorgung besteht. Die demografische Entwicklung zeigt für den Bezirk Karl Ernst Osthause in der Altersgruppe der 3 bis 6 Jährigen bis 2007 einen Rückgang von 5,6 % (= -15 Kinder). Bei Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in Regelkindergartenplätze im Bezirk Henry-van-de-Velde werden die durch Kinder aus diesem Bezirk belegten Plätze nur noch in einem geringen Umfang gebraucht. In der Einrichtung „Lützowstraße“ werden in 2006/2007 10 Plätze für die 6 bis 14 Jährigen wegfallen. Das entspricht der Anzahl der 6 bis 14 Jährigen in einer großen altersgemischten Gruppe. Bei Umwandlung der Karl-Ernst-Osthause Schule in eine Offene Ganztagschule ist das vertretbar. Weiterhin wird die ev. Kirche in der Einrichtung „Dümpelstraße“ eine Betreuungsgruppe abbauen. Da sich die Veränderungen im Bezirk „Henry-van-de-Velde“ erst zum Kindergartenjahr 2006/2007 auswirken werden, ist auch der Abbau der Betreuungsgruppe in der Dümpelstraße auch erst zu diesem Zeitpunkt vertretbar. Eine Schließung der Einrichtung Tondernstraße ist unter diesen Gegebenheiten in diesem Planungszeitraum nicht möglich.

### 14.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung jeweils einer Betreuungsgruppe in den Einrichtungen „Dümpelstraße“ und „Lützowstr.“ für das Kindergartenjahr 2005/2006 sind in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten.

Der städtische Zuschuss für die Betreuungsgruppe in der Dümpelstr beträgt **19.900 €**.

Für die Betreuungsgruppe in der Lützowstr. wird sich der städtische Zuschuss um **24.300 €** verringern. Beide Einsparungen werden zum Kindergartenjahr 2006/2007 relevant.

## 15. Bezirk: Funckeschule

### 15.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Hermannstr. 14	Elterninitiative	7	8	0	1
Grabenstr. 7-9	Elterninitiative	10	11	13	2
Weissenburger Str. 2 b	Elterninitiative	0	70	0	3
Rheinstr. 26	Ev. Kirche	0	85	15	4
Altenhagener Str. 60	Ev. Kirche	0	75	4	3
Treppenstr. 3	Kath. Kirche	0	50	2	2

### 15.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Schließung der Einrichtung „Altenhagener Straße“ zum Kindergartenjahr 2005/2006. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in den Einrichtungen „Grabenstraße“ und „Rheinstraße“ in Regelkindergartenplätze ab dem Kindergartenjahr 2006/2007. Schließung einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Treppenstraße“.

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 13

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

### 15.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte III

Im Bezirk Funckeschule besteht zur Zeit eine Unterversorgung von 30 Betreuungsplätzen. Diese wird bis 2007 sogar noch anwachsen. Die demografische Entwicklung zeigt für den Bezirk Funckeschule für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre einen Anstieg bis 2007 von insgesamt 9,9 % (+ 36 Kinder). Die von der ev. Kirche geplante Schließung der Einrichtung „Altenhagener Straße“ würde einen Abbau von weiteren 75 Betreuungsplätzen bedeuten und ist daher nicht vertretbar. Gleiches gilt für den Abbau einer Betreuungsgruppe in der kath. Einrichtung in der Treppenstraße. Im Gegenteil ist, um die bestehende Unterversorgung aufzufangen, zeitnah die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen (Grabenstraße, Rheinstraße) in Regelkindergartenplätze erforderlich. In der Einrichtung „Rheinstraße“ ist lediglich die Umwandlung von 5 Plätzen möglich, da 10 Kinder die Meinolf Schule besuchen, die keine Ganztagschule ist. Die Elterninitiative Grabenstraße wird auf Wunsch der Eltern die Schulkindbetreuung beibehalten.

### 15.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung der Einrichtung „Altenhagener Str.2 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten. Sie bezieht sich auf die Kindergartenjahre 2005/2006 und 2006/2007. Bezuglich der Förderung für eine Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Treppenstraße“ wurde für das Kindergartenjahr 2006/2007 eine Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden geschlossen

## 16. Bezirk: Erwin Hegemann

### 16.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Stadionstr. 16	Arbeiterwohlfahrt	0	95	0	4
Bürgerstr. 35	Diakonisches Werk	3	38	45	4
Pfefferstück 39	Kath. Kirche	0	100	0	4
Boeler Str. 39	Stadt Hagen	0	25	0	1

### 16.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe zum Kindergartenjahr 2006/2007. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Einrichtung „Bürgerstr.“ in Regelkindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2006/2007. Umwandlung der Hortplätze in der Bürgerstr. zum Kindergartenjahr 2006/2007.

### 16.3. Ergebnis des Regionalforums Mitte II

Die Unterversorgung im Grundschulbezirk Erwin Hegemann beziffert sich im laufenden Kindergartenjahr auf 31 Betreuungsplätze. Die demografische Entwicklung weist für den Bezirk Erwin Hegemann in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 einen Rückgang von insgesamt 10,7 % (= -37 Kinder) auf. Die von Paderborn ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 nicht mehr geförderte Gruppe in der Einrichtung „Pfefferstück“ wird abgebaut.

Die große altersgemischte Gruppe in der Bürgerstraße bleibt bestehen. Zum Kindergartenjahr 2005/2006 wird eine Hortgruppe in eine große altersgemischte Gruppe umgewandelt. Die zweite wird

# BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 14

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

zum Kindergartenjahr 2006/2007 folgen. Nach Aussage des Trägers würde der Tagesstättenbedarf zur Zeit ansteigen. Da der Träger der Einrichtung „Bürgerstraße“ auch gleichzeitig Kooperationspartner der Ganztagsgrundschule Erwin-Hegemann ist, können die Betreuungsbedarfe der Schulkinder passend vorgehalten werden. Je nach Bedarfsentwicklung kann eine große altersgemischte Gruppe auch in eine kleine Altersmischung umgewandelt werden.

## 16.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch den Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Pfefferstück“ werden zum Kindergartenjahr 2006/2007 städtische Zuschüsse in Höhe von ca. **62.000 €** entfallen. Durch die Umwandlung der Hortgruppen in der Einrichtung „Bürgerstr.“ entstehen keine Einsparpotentiale.

## Stadtbezirk Hagen –Nord

### 17. Bezirk: Hermann Löns

#### 17.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Overbergstr. 125	Arbeiterwohlfahrt	0	70	0	3
Overbergstr. 79	Ev. Kirche	0	75	0	3
Overbergstr. 67	Kath. Kirche	0	76	4	3

#### 17.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk Hermann Löns.

#### 17.3. Ergebnis des Regionalforums Nord II

Im Grundschulbezirk Hermann Löns besteht zur Zeit auf Basis der Einwohnerdaten ein geringer Überhang von 3 Plätzen. Die demografische Entwicklung weist für den Bezirk Hermann Löns in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 einen Rückgang von 4,1 % (= -10 Kinder) aus. Auch von den Trägern der Kindertageseinrichtungen wird zur Zeit kein Veränderungsbedarf gesehen.

#### 17.4. Finanzielle Auswirkungen

keine

### 18. Bezirk: Eckesey

#### 18.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	

## BEGRÜNDUNG

**Teil 3 Seite 15**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

Schillerstr. 27	Ev. Kirche	0	61	9	3
Schillerstr. 14	Kath. Kirche	0	45	0	2
Droste-Hülshoff-Str. 43	Stadt Hagen	0	75	0	3

### 18.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk.

### 18.3. Ergebnis des Regionalforums Nord I

Rein statistisch besteht in Eckesey zur Zeit ein Überhang von 26 Plätzen; die jedoch tatsächlich alle belegt sind. Unter Berücksichtigung des räumlichen Anmeldeverhaltens und der Tatsache, das bei der Wohnortanalyse nur 90 % der Anmeldungen ausgewertet werden konnten, lässt sich der statistisch bestehende Überhang von 26 Plätzen nur dadurch erklären das mehr als 90 % aller Eckeseyer Kinder eine Kindertageseinrichtung besuchen. Die demografische Entwicklung weist für Eckesey in der Altersgruppe der 3 bis 6 Jährigen bis 2007 einen Rückgang von 7,1 % (= -13 Kinder) aus. In der Einrichtung „Schiller Str. 14“ wird ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 eine Gruppe nicht mehr von Paderborn gefördert. Aufgrund der Bedarfszahlen ist eine Schließung der Gruppe nicht vertretbar. Der Gemeindeverband beabsichtigt die Einrichtung zum Kindergartenjahr 2007/2008 ganz zu schließen und in der ev. Einrichtung unter Aufstockung einer Gruppe eine ökumenische Einrichtung zu führen.

### 18.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung einer Gruppe in der Einrichtung „Schiller Str.“ für das Kindergartenjahr 2006/2007 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten. Bei Schließung der Einrichtung zum Kindergartenjahr 2007/2008 entfallen städtische Zuschüsse in Höhe von **92.400 €**. Für die Aufstockung um eine Gruppe in der ev. Einrichtung in der Schillerstraße beträgt der städtische Zuschuss **39.400 €**.

## 19. Bezirk: Freiherr von Stein

### 19.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Funkenhausen 1	Elterninitiative	1	39	7	2
Vorhaller Str. 27	Ev. Kirche	0	50	0	2
Liebfrauenstr. 23 a	Kath. Kirche	0	75	0	3
Untere Lindenstr. 4	Stadt Hagen	1	23	23	2
Vorhaller Str. 36	Arbeiterwohlfahrt	0	70	0	3

### 19.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Umwandlung einer großen altersgemischten Gruppe in der Einrichtung „Untere Lindenstraße“ in Regelkindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2005/2006.

## BEGRÜNDUNG

**Teil 3 Seite 16**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

### 19.3. Ergebnis des Regionalforums Nord I

Der Bezirk Freiherr von Stein hat laut Bevölkerungsstatistik zur Zeit einen zusätzlichen Bedarf von 9 Plätzen. Die demografische Entwicklung zeigt für den Bezirk Freiherr von Stein in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre in 2006 einen Anstieg von 1,6 % ( + 5 Kinder) und in 2007 einen Rückgang von 4,6 % (= -4 Kinder). In der Einrichtung „Liebfrauenstraße“ wird ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 eine Gruppe nicht mehr von Paderborn gefördert. Aufgrund der Bedarfszahlen ist eine Schließung der Gruppe nicht vertretbar. Die Einrichtung „Untere Lindenstraße“ wird zum Kindergartenjahr 2005/2006 eine Betreuungsgruppe abbauen.

Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in Regelkindergartenplätze werden die benötigten Betreuungsplätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren geschaffen. Die Umwandlung ist vertretbar da die Grundschule Freiherr von Stein seit dem Schuljahr 2004/2005 offene Ganztagschule ist.

### 19.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung einer Gruppe in der Einrichtung „Liebfrauenstraße“ für das Kindergartenjahr 2006/2007 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten. Durch die Schließung einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Untere Lindenstraße“ entsteht zum Kindergartenjahr 2005/2006 ein Einsparpotential von **67.900 €** Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe werden zum Kindergartenjahr 2005/2006 städtische Eigenanteile in Höhe von **12.000 €** eingespart.

## 20. Bezirk: Vinckeschule

### 20.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Knüwenstraße 48	Diakonisches Werk	0	0	30	1
Krambergstr. 25	Ev. Kirche	0	75	0	3
Knüwenstr. 4	Kath. Kirche	0	75	0	3
Kirchstr. 22	Kath. Kirche	0	75	0	3
Am Bügel 20	Stadt Hagen	0	100	0	4
Poststr. 26	Stadt Hagen	0	75	0	3

### 20.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau von 15 Hortplätzen im Kinderhort Knüwenstraße zum Kindergartenjahr 2004/2005. Abbau der restlichen 15 Hortplätze zum Kindergartenjahr 2007/2008. Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Krambergstraße“ zum Kindergartenjahr 2005/2006.

### 20.3. Ergebnis des Regionalforums Nord II

Im Bereich des Grundschulbezirks Vinckeschule besteht zur Zeit (laut Bevölkerungsstatistik) ein Übergang von 90 Plätzen. Es gibt jedoch keine freien Plätze in den Kindertageseinrichtungen. Bei der Auswertung der Wohnortanalyse wurde ersichtlich, dass diese Plätze in erster Linie von Kindern der Grundschulbezirke Helfe, Eckesey und Hermann-Löns belegt werden. Die demografische Entwicklung weist für den Bezirk Vinckeschule für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 einen Rückgang

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 17**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

von 2,8 % (= -10 Kinder) aus. Der Abbau der Hortplätze und damit die Schließung der Einrichtung „Knüwenstraße 48“ wird zum Kindergartenjahr 2007/2008 realisiert. Die Grundschule Vincke wird zum Schuljahr 2005/2006 offene Ganztagschule. In der Einrichtung „Krambergstraße“ wird zum Kindergartenjahr 2005/2006 eine Betreuungsgruppe abgebaut werden. Der gleichzeitige Verlust einer Betreuungsgruppe in der kath. Einrichtung „Knüwenstraße 4“ zum Kindergartenjahr 2006/2007 ist jedoch nicht vertretbar.

### 20.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Schließung der Einrichtung „Knüwenstraße 48“ wird zum Kindergartenjahr 2007/2008 eine Einsparung von **106.900 €** erzielt. Der Abbau einer Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Krambergstraße“ erspart zum Kindergartenjahr 2005/2006 städtische Zuschüsse in Höhe von **35.600 €**. Die Förderung einer Gruppe in der Einrichtung „Knüwenstraße 4“ für das Kindergartenjahr 2006/2007 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten

## **21. Bezirk: Helfe**

### 21.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Eschenweg 36	Stadt Hagen	0	60	10	3
Heigarenweg 9	Stadt Hagen	0	75	0	3

### 21.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Einrichtung „Eschenweg“ in Regelkindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2006/2007.

### 21.3. Ergebnis des Regionalforums Nord II

Im Grundschulbezirk Helfe besteht aktuell ein zusätzlicher Bedarf von 15 Plätzen. Die demografische Entwicklung zeigt für den Bezirk Helfe für die Altersgruppe der 3 bis 6 Jährigen bis 2007 einen Rückgang von 13,4 % (= -19 Kinder). Die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Einrichtung „Eschenweg“ ist gekoppelt an den Start der Grundschule Helfe in den Ganztag. Zur Zeit gibt es noch keine Bestrebungen seitens der Schule. Da es im Umkreis keine weiteren Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder gibt, soll die Gruppe solange erhalten bleiben.

### 21.4. Finanzielle Auswirkungen

keine

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 18**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

### **22. Bezirk: Berchum - Garenfeld**

#### **22.1. Ausgangssituation**

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Berch. Kirchplatz 15	Elterninitiative	0	50	0	2

#### **22.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag**

Keine Veränderungen im Bezirk Berchum / Garenfeld.

#### **22.3. Ergebnis des 1. Regionalforums Hohenlimburg**

Im Grundschulbezirk Berchum / Garenfeld werden ausschließlich Kinder dieser Region betreut. Ursache ist die geografische Lage der Stadtteile. Bezogen auf die Bevölkerungsstatistik fehlen in diesem Grundschulbezirk aktuell 44 Betreuungsplätze. Dieser Fehlbedarf resultiert daraus, dass im gesamten Bezirk nur eine Kindertageseinrichtung vorhanden ist und diese befindet sich in Berchum. Für Garenfelder Kinder gibt es von Hagener Trägern kein Angebot. Traditionell ist es jedoch so, dass die Kinder aus Garenfeld den evangelischen Kindergarten in Westhofen besuchen.

#### **22.4. Finanzielle Auswirkungen**

keine

### **23. Bezirk: Hohenlimburg -Reh**

#### **23.1. Ausgangssituation**

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Hasselbach 66	Arbeiterwohlfahrt	5	32	0	2
Auf dem Bauloh 12	Ev. Kirche	0	75	0	3
Neuer Kroncken 50	Kath. Kirche	4	67	0	3

#### **23.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag**

Abbau von zwei Betreuungsgruppen zum Kindergartenjahr 2007/2008.

#### **23.3. Ergebnis des 2. Regionalforums Hohenlimburg**

Im Bezirk Hohenlimburg – Reh besteht aktuell ein Überangebot von 19 Plätzen. Die demografische Entwicklung zeigt für den Bezirk Hohenlimburg –Reh in der Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 einen Rückgang von 12,9 % (= -35 Kinder). Die Einrichtung „Hasselbach“

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 19

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

wird in den Kindergartenjahren 2005/2006 und 2006/2007 jeweils 5-6 Kinder unter 3 Jahren aufnehmen und die Zahl der Regelkindergartenplätze entsprechend reduzieren. In der Einrichtung „Auf dem Bauloh“ soll zum Kindergartenjahr 2007/2008 eine Betreuungsgruppe in Plätze für Kinder unter 3 Jahren umgewandelt werden. Für die Einrichtung ‘Neuer Kroncken‘ ist die Umwandlung einer Regelgruppe in eine kleine altersgemischte Gruppe bereits für das Kindergartenjahr 2005/2006 vom Landesjugendamt genehmigt worden. Die nicht mehr benötigten Plätze für 3 bis 6 jährige Kinder werden stufenweise abgebaut und insgesamt werden ca. 26 Plätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen.

### 23.4. Finanzielle Auswirkungen

Bei der Einrichtung „Hasselbach“ entsteht in den Kindergartenjahren 2005/2006 und 2006/2007 jeweils ein Einsparpotential von **9.781 €**

Durch die Umwandlung einer Kindergartengruppe in Plätze für Kinder unter 3 Jahren wird der städtische Zuschuss in der Einrichtung „Auf dem Bauloh“ zum Kindergartenjahr 2007/2008 in Höhe von **29.985 €** und bei der Einrichtung „Neuer Kroncken“ zum Kindergartenjahr 2005/2006 in Höhe von **25.675 €** entfallen.

### 24. Bezirk: Hohenlimburg – Im Kley

#### 24.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Gartenstr. 8	Elterninitiative	6	9	0	1
Berliner Allee 48	Elterninitiative	0	20	0	1
Elseyer Str. 52	Elterninitiative	20	30	0	3
Sudetenstr. 14	Stadt Hagen	0	75	0	3
Wiesenstr. 7 a	Stadt Hagen	0	75	0	3

#### 24.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk Hohenlimburg – Im Kley.

#### 24.3. Ergebnis des 1. Regionalforums Hohenlimburg

Aktuell besteht im Grundschulbezirk „Im Kley“ ein Überangebot von 24 Betreuungsplätzen. Die den Bedarf im Bezirk übersteigenden Plätze werden von Kindern anderer Bezirke genutzt, in denen diese Plätze fehlen. Die demografische Entwicklung zeigt für die Altersgruppe der 3 bis 6 jährigen Kinder bis 2007 einen Rückgang von 6,6 % (= -14 Kinder). Aufgrund der nur gering sinkenden Bedarfszahlen sollten vorerst keine Veränderungen für den Bezirk „Im Kley“ geplant werden. Die über Bedarf bestehenden Plätze werden weiterhin durch Kinder der angrenzenden Bezirke belegt werden.

## BEGRÜNDUNG

**Teil 3 Seite 20**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

### 24.4. Finanzielle Auswirkungen

Keine

### 25. Bezirk: Hohenlimburg - Auf der Heide

#### 25.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Lindenbergstr. 23	Ev. Kirche	4	44	3	2
Im Weinhof 14	Kath. Kirche	0	75	0	3
Jahnstr. 2	Stadt Hagen	0	50	0	2
Piepenstockstr. 82	Arbeiterwohlfahrt	0	70	0	3
Heidestr. 53	Elterninitiative	7	53	10	4

#### 25.2. Geplante Veränderung /Veränderungsvorschlag

Abbau von zwei Betreuungsgruppen zum Kindergartenjahr 2007/2008.

#### 25.3. Ergebnis des 2. Regionalforums Hohenlimburg

Im Bezirk „Auf der Heide“ entspricht die Versorgung mit Betreuungsplätzen aktuell genau dem statistischen Bedarf. Die demografische Entwicklung weist für den Bezirk „Auf der Heide“ für 3 bis 6 jährige Kinder bis 2007 einen Rückgang von 14,5 % (= -48 Kinder) aus. Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung im Bezirk und der Tatsache, dass in 2007 im Nachbarbezirk „Im Kley“ Überkapazitäten bestehen werden, ist ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 der Abbau von zwei Betreuungsgruppen vertretbar. Die Einrichtung „Im Weinhof“ wird zum Kindergartenjahr 2006/2007 eine Regelgruppe in eine Betreuungsgruppe für Kinder unter 3 Jahren umwandeln. Gleiches gilt für die Einrichtung in der Lindenbergstraße. Da die Umwandlungen ein Jahr früher erfolgen, wird die Elterninitiative Heidestraße im Gegenzug die große altersgemischte Gruppe in Regelkinder-gartenplätze umwandeln.

#### 25.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umwandlung einer Regelgruppe in Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren wird in der Einrichtung „Im Weinhof“ der städtische Zuschuss in Höhe von **28.705 €** entfallen. Bei der Einrichtung „Lindenbergstraße“ beläuft sich der entfallende Zuschuss auf **33.428 €**. Beide Einsparung werden zum Kindergartenjahr 2006/2007 entstehen. Durch die Umwandlung der großen Altersmischung in der Heidestraße entfällt im gleichen Kindergartenjahr der städtische Zuschuss in Höhe von **8.000 €**.

## BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0439/2005

Teil 3 Seite 21

Datum:

12.05.2005

26. Bezirk: Hohenlimburg - Regenbogen (Katernberg)

26.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Ludwigstr. 12	Elterninitiative	5	11	0	1
Kaiserstr. 65	Ev. Kirche	0	47	3	2
Wilhelmstr. 12-14	Stadt Hagen	0	50	10	3

26.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Wilhelmstraße zum Kindergartenjahr 2006/2007.

26.3. Ergebnis des 1. Regionalforums Hohenlimburg

Der Bezirk „Regenbogen“ hat aktuell einen Bedarf von 3 Plätzen. Die demografische Entwicklung bei den 3 bis 6 jährigen Kindern zeigt in 2006 zunächst einen Anstieg von 10,6 % (= + 13 Kinder). Im Folgejahr liegt der Rückgang bei 3 % (= - 4 Kinder). Insgesamt bedeutet dies bis 2007 einen zusätzlichen Bedarf von 7,3 % (= + 9 Kinder). Dieser zusätzliche Bedarf wird durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der „Wilhelmstraße“ gedeckt. Die Grundschule „Regenbogen“ wird zum Schuljahr 2005/2006 offene Ganztagschule und kann die Betreuung der Grundschulkinder übernehmen. Ebenso können die drei Plätze, die in der Kaiserstraße zur Zeit von Grundschulkindern belegt werden, wieder von 3 bis 6 Jährigen genutzt werden.

26.4. Finanzielle Veränderungen

Durch die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der Wilhelmstraße wird sich der städtische Eigenanteil zum Kindergartenjahr 2006/2007 um **12.000 €** verringern.

## Stadtbezirk Eilpe /Dahl

27. Bezirk: Franzstraße

27.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Kurfürstenstr. 11	Elterninitiative	0	33	8	2
Franzstr. 107	Ev. Kirche	1	67	7	3
Franzstr. 51	Stadt Hagen	5	69	11	4

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 22

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

### 27.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Schließung der Einrichtung „Franzstraße 107“ zum Kindergartenjahr 2005/2006. Umwandlung der großen altersgemischten Gruppen in den Einrichtungen „Kurfürstenstraße“ und „Franzstraße 51“ zum Kindergartenjahr 2006/2007.

### 27.3. Ergebnis des Regionalforums Eilpe

Im Bezirk Franzstraße gibt es derzeit einen Überhang von 18 Betreuungsplätzen. Die demografische Entwicklung bei den drei- bis sechsjährigen Kindern zeigt bis 2007 einen leichten Rückgang von 2,6 % (= -4 Kinder). Da die Bezirke Franzstraße und Eilpe im Stadtteil eine Einheit bilden, sind die Veränderungen im Bezirk Eilpe hier einzubeziehen. Die von der ev. Kirche geplante Schließung der Einrichtung „Franzstraße 107“ ist von der Stadt Hagen abgewendet worden.

Die Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in der städtischen Einrichtung „Franzstr.“ ist gekoppelt an die Aufnahme der Kinder in die Ganztagschule Franzstr.

Hier gibt es zur Zeit nach Kapazitätsprobleme, die zunächst gelöst werden müssen. Zum Kindergartenjahr 2006/2007 wird die große altersgemischte Gruppe abgebaut werden können. Anders sieht es in der Einrichtung „Kurfürstenstr.“ aus. Die Grundschulkinder, die hier betreut werden, besuchen die Grundschule Astrid-Lindgreen, die nicht Ganztagschule wird. Entsprechend kann die große Altersmischung aus Sicht der Einrichtung nicht aufgegeben werden.

### 27.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung der Einrichtung „Franzstraße“ ist für die Kindergartenjahre 2005/2006 und 2006/2007 in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten. Die Umwandlung der großen Altersmischung in der Einrichtung „Franzstr. 51“ wird zum Kindergartenjahr 2006/2007 ein Einsparpotential von **12.000 €** erbringen.

## 28. Bezirk: Eilpe

### 28.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 - 14	
Zur Höhe 30	Ev. Kirche	4	18	3	1
Selbecker Str. 236	Stadt Hagen	9	21	0	2

### 28.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Schließung der Einrichtung „Zur Höhe“ zum Kindergartenjahr 2005/2006. Verlagerung der Betreuung im Bereich Selbecke voraussichtlich zum Kindergartenjahr 2006/2007.

## BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 23

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

### 28.3. Ergebnis des Regionalforums Eilpe

Der Fehlbedarf im Bezirk Eilpe liegt aktuell bei 52 Plätzen. Die demografische Entwicklung weist für die Altersgruppe der 3 bis 6 Jährigen bis 2007 nur eine leichten Rückgang von 4,7 % (= - 5 Kinder) aus. Die ev. Kirche wird die Einrichtung „Zur Höhe“ zum kommenden Kindergartenjahr schließen. Dadurch entfallen 18 Plätze für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre. Diese Plätze können durch die vorgeschlagenen Maßnahmen in den Bezirken Franzstraße und Delstern aufgefangen werden. Die Betreuungsplätze im Bereich der oberen Selbecke werden bei Veräußerung der Liegenschaft anderweitig untergebracht werden müssen. Wann das sein wird, ist zur Zeit nicht absehbar.

### 28.4. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Schließung der Einrichtung „Zur Höhe“ wird ein städtischer Zuschuss in Höhe von **35.900 €** eingespart. Die Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2005/2006 relevant.

## 29. Bezirk: Astrid Lindgreen

### 29.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
In der Welle 38	Ev. Kirche	0	67	8	3
In der Welle 30	Kath. Kirche	0	75	0	3
Am Berghang 31	Waldorf	0	68	0	3

### 29.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe In der Welle 38 zum Kindergartenjahr 2006/2007.

### 29.3. Ergebnis des Regionalforums Eilpe

Im Bezirk Astrid Lindgreen werden 145 Kinder aus anderen Grundschulbezirken betreut. Ein großer Teil stammt –wie bereits gelesen- aus den Bezirken Eilpe und Franzstraße. Die demografische Entwicklung zeigt für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre in 2007 einen Anstieg um 2,2 % (= + 2 Kinder). Die von der ev. Kirche geplante Schließung einer Betreuungsgruppe „In der Welle 38“ bereits zum Kindergartenjahr 2005/2006 ist nicht vertretbar. Ebenso die Schließung einer Gruppe in der Einrichtung „In der Welle 30“ zum Kindergartenjahr 2006/2007 aufgrund fehlender Zuschüsse aus Paderborn.

### 29.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung einer Gruppe in der Einrichtung „In der Welle 38“ für das Kindergartenjahr 2005/2006 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten. Ob die Gruppe anschließend geschlossen wird, ist noch nicht bekannt. Die Förderung einer Gruppe in der Einrichtung „In der Welle 30“ für das Kindergartenjahr 2006/2007 ist ebenfalls in

## BEGRÜNDUNG

**Teil 3 Seite 24**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

einer Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gemeindeverband der kath. Kirchengemeinden enthalten.

### 30. Bezirk: Dahl

#### 30.1. Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Ambrocker Weg 40	Elterninitiative	14	16	0	2
Zum Bollwerk 3	Ev. Kirche	0	75	0	3

#### 30.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Keine Veränderungen im Bezirk Dahl.

#### 30.3. Ergebnis des Regionalforums Eilpe

In Dahl gibt es zur Zeit einen statistischen Überhang von 4 Betreuungsplätzen, wobei 5 Dahler Kinder in anderen Grundschulbezirken betreut werden. Die demografische Entwicklung zeigt für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre bis 2007 einen Rückgang von 14,4 % (= -14 Kinder). Die von der ev. Kirche geplante Schließung der Einrichtung „Zum Bollwerk“ als einzige Einrichtung im Zentrum von Dahl ist absolut nicht nachvollziehbar.

#### 30.4. Finanzielle Auswirkungen

Die Förderung der Einrichtung „Zum Bollwerk“ für die Kindergartenjahre 2005/2006 und 2006/2007 ist in der Vereinbarung zwischen der Stadt Hagen und dem Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden enthalten.

### 31. Bezirk: Rummenohl

#### 31.1 Ausgangssituation

Adresse	Träger	Anzahl Kinder			Anzahl Gruppen
		< 3	3 - 6	6 -14	
Ölmühler Str. 11	Stadt Hagen	1	72	0	3

#### 31.2. Geplante Veränderung / Veränderungsvorschlag

Abbau einer Betreuungsgruppe zum Kindergartenjahr 2007/2008.

#### 31.3. Ergebnis des Regionalforums Eilpe

<b>BEGRÜNDUNG</b>	<b>Drucksachennummer:</b> 0439/2005
<b>Teil 3 Seite 25</b>	<b>Datum:</b> 12.05.2005

Rein statistisch gibt es in Rummenohl zur Zeit einen Fehlbedarf von 6 Betreuungsplätzen. Da die Geburtenzahlen in Rummenohl für die folgenden Kindergartenjahre rückläufig sind, wird sich der jetzige Fehlbedarf bereits im Kindergartenjahr 2005/2006 in einen Überhang umkehren. In 2007 beträgt der Rückgang für die Altersgruppe 3 bis 6 Jahre insgesamt 26,4 % (= - 24 Kinder). Sollte sich kein großer Bedarf für die Betreuung unter 3 jähriger Kinder herausstellen, ist die Schließung einer Betreuungsgruppe vertretbar.

#### 31.4. Finanzielle Auswirkungen

Der städtische Eigenanteil für eine Betreuungsgruppe in der Einrichtung „Ölmühler Str.“ beläuft sich auf **50.500 €**. Die Einsparung wird zum Kindergartenjahr 2007/2008 relevant.

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 26****Datum:**

12.05.2005

**Übersicht der abgestimmten Maßnahmen nach Stadtbezirken**

Stadtbezirk	Grundschulbezirk	Einrichtung	Träger	Maßnahme	Zeitpunkt der Maßnahme	Einsparpotential in €	zusätzliche Mittel in €
Haspe	Friedrich-Harkort	Enneper Str. 124a	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
	Kipper	Martinstr. 30	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	12.000	
	Spielbrink	Salzburger Str.	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2005/2006		
				Abbau einer Betreuungsgruppe	2006/2007	20.500	
		Büdingstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
	Hestert	Voerder Str.	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2005/2006		
				Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2006/2007		
				Schließung der Einrichtung	2007/2008	145.356	
	Kückelhausen	Bebelstr.	ev. Kirche	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	8.000	
		Berliner Str.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
		Kurze Str.	Stadt Hagen	Schließung der Einrichtung	2006/2007	52.000	
Mitte	Kuhlerkamp	Albrechtstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
	Emil Schumacher	Siebenstr. 13	ev. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	2005/2006	26.900	
		Lange Str.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 27****Datum:**

12.05.2005

	Eugen-Richter-Str.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	12.000	
	Minervastr.	Eltern-initiative	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	8.000	
	Sie-menstr. 14	DW	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2007/2008	8.000	
Janusz-Korczak	Grünstr. 16	ev. Kirche	Abbau von 10 Betreuungsplätzen	2005/2006	22.200	
			Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2006/2007		
			Schließung der Einrichtung	2007/2008	74.700	
	Konkordia-str.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2007/2008	12.000	
			Ausbau um eine Gruppe	2007/2008		57.900
Goldberg	Bergstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
Emst	An der Egge	kath. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	2006/2007	34.300	
	Cunostr.	Stadt Hagen	Abbau einer Betreuungsgruppe	2006/2007	96.000	

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 28**

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

Stadtbezirk	Grundschulbezirk	Einrichtung	Träger	Maßnahme	Zeitpunkt der Maßnahme	Einspar-poten-tial in €	zusätzliche Mittel in €
Mitte	Boloh	Holthausen Str.	ev. Kirche	Schließung der Einrichtung	2006/2007	33.000	
		Hovestadt-str.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	12.000	
		Haßleyer Str.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2007/2008	12.000	
	Henry-van-de-Velde	Rembergstr.	Caritas	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	8.000	
				Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2007/2008	8.000	
	Karl-Ernst-Osthaus	Lützowstr.	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2005/2006		
				Abbau einer Betreuungsgruppe	2006/2007	24.300	
		Düm-pelstr.	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2005/2006		
				Abbau einer Betreuungsgruppe	2006/2007	19.900	
	Funckeschule	Altenhaenger Str.	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2005/2006		
				Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2006/2007		
		Trep-penstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
	Erwin Hagemann	Pfefferstück	kath.Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	2006/2007	62.000	
		Bürger Str.	DW	Umwandlung einer Hortgruppe in eine gr. altersgemischten Gruppe	2005/2006	---	--

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 29****Datum:**

12.05.2005

				Umwandlung einer Hortgruppe in eine gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	---	--
Nord	Eckesey	Schiller Str. 14	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
				Schließung der Einrichtung	2007/2008	92.400	
		Schiller Str. 27	ev. Kirche	Aufstockung um eine Gruppe	2007/2008		39.400
Freiherr-von-Stein	Liebfrauenstr.	kath. Kirche	Stadt Hagen	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
				Abbau einer Betreuungsgruppe	2005/2006	67.900	
	Untere Lindenstr.	Untere Lindenstr.	Stadt Hagen	Umwandlung gr. altersgemischte Gruppe	2005/2006	12.000	
Vincke-schule	Krambergstr.	ev. Kirche		Abbau einer Betreuungsgruppe	2005/2006	35.600	
	Knüwenstr. 4	kath. Kirche		Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
	Knüwenstr. 48	DW		Abbau der Hortgruppen /Schließung der Einrichtung	2007/2008	106.900	

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 30**

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

Stadtbezirk	Grundschulbezirk	Einrichtung	Träger	Maßnahme	Zeitpunkt der Maßnahme	Einsparpotential in €	zusätzliche Mittel in €
Hohenlimburg	Ho-Reh	Hasselbach	AWO	Umwandlung von 6 Regelkindergartenplätze in Plätze für unter 3 Jährige	2005/2006	9.781	
				Umwandlung von 6 Regelkindergartenplätze in Plätze für unter 3 Jährige	2006/2007	9.781	
		Auf dem Bauloh	ev. Kirche	Umwandlung von Regelkindergartenplätzen in kleine Altersmischung	2007/2008	29.985	
	Ho-Reh	Neuer Kroncken	kath. Kirche	Umwandlung von Regelkindergartenplätzen in kleine Altersmischung	2005/2006	25.675	
	Ho-Auf der Heide	Lindenbergrstr.	ev. Kirche	Umwandlung von Regelkindergartenplätzen in kleine Altersmischung	2006/2007	33.428	
		Im Weinhof		Umwandlung einer Betreuungsgruppe in Plätze für unter 3 Jährige	2006/2007	28.705	
		Heidestr.	Elterninitiative	Umwandlung gr. altersgemischte Gruppe	2006/2007	8.000	
	Ho-Katernberg	Wilhelmstr.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	12.000	
Eilpe/Dahl	Franzstr.	Franzstr. 107	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2005/2006		
				Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2006/2007		
	Franzstr.	Franzstr. 51	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	2006/2007	12.000	
	Eilpe	Zur Höhe	ev. Kirche	Schließung der Einrichtung	2005/2006	35.900	

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 31****Datum:**

12.05.2005

Astrid-Lindgreen	In der Welle 38	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2005/2006		
	In der Welle 30	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	2006/2007		
Dahl	Zum Bollwerk	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2005/2006		
			Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen	2006/2007		
Rummenehohl	Olmühler Str.	Stadt Hagen	Abbau einer Betreuungsgruppe	2007/2008	50.500	
<b>Gesamt (= nachhaltiges Einsparvolumen ab 2008:</b>					<b>1.281.711</b>	<b>97.300</b>

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 32****Datum:**

12.05.2005

**Übersicht der abgestimmten Maßnahmen in zeitlicher Abfolge 2005/2006**

Stadtbezirk	Grundschulbezirk	Einrichtung	Träger	Maßnahme	Einspar-poten-tial in €	zusätzliche Mittel in €
Eilpe/Dahl	Astrid-Lindgreen	In der Welle 38	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
	Dahl	Zum Bollwerk	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
	Eilpe	Zur Höhe	ev. Kirche	Schließung der Einrichtung	35.900	
	Franzstr.	Franzstr. 107	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
Haspe	Hestert	Voerde Str.	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
	Spielbrink	Salzburger Str.	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
Hohenlbg.	Ho-Reh	Neuer Kroncken	kath. Kirche	Umwandlung von Regelkinder-gartenplätzen in Plätze für unter 3 Jährige	25.675	
	Reh	Hasselbach	AWO	Umwandlung von 6 Regelkinder-gartenplätze in Plätze für unter 3 Jährige	9.781	
Mitte	Emil Schumacher	Sie-menstr. 13	ev. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	26.900	
	Erwin Heggemann	Bürger Str.	DW	Umwandlung einer Hortgruppe in eine gr. altersgemischten Gruppe	---	---
	Funckeschule	Alten-hagener Str.	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
	Janusz-Korczak	Grünstr. 16	ev. Kirche	Abbau von 10 Betreuungsplätzen	22.200	
	Karl-Ernst-Osthaus	Lüt-zowstr.	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
	Karl-Ernst-Osthaus	Düm-pelstr.	ev. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
Nord	Freiherr-von-Stein	Untere Lindenstr.	Stadt Ha-gen	Abbau einer Betreuungsgruppe	67.900	

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 33****Datum:**

12.05.2005

	Freiherr-von-Stein	Untere Lindenstr.	Stadt Hagen	Umwandlung gr. altersgemischte Gruppe	12.000	
	Vincke-schule	Kram-berg-str.	ev. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	35.600	
<b>Gesamt 2005/2006:</b>					<b>235.956</b>	<b>0</b>

**Übersicht der abgestimmten Maßnahmen in zeitlicher Abfolge 2006/2007**

Stadtbezirk	Grundschulbezahl	Einrichtung	Träger	Maßnahme	Einspar-potential in €	zusätzliche Mittel in €
Eilpe/Dahl	Astrid-Lindgreen	In der Welle 30	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
	Dahl	Zum Bollwerk	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
	Franzstr.	Franzstr. 108	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
	Franzstr.	Franzstr. 51	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	12.000	
Haspe	Friedrich-Harkort	Ennepet Str. 124a	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
	Hestert	Voerder Str.	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
	Kipper	Martinstr. 30	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	12.000	
	Kückelhausen	Bebelstr.	ev. Kirche	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	8.000	
	Kückelhausen	Berliner Str.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
	Kückelhausen	Kurze Str.	Stadt Hagen	Schließung der Einrichtung	52.000	

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 34****Datum:**

12.05.2005

	Spielbrink	Salzbur- ger Str.	ev. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	20.500	
	Spielbrink	Büd- dingstr.	kath. Kir- che	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
Hohenbg.	Reh	Hassel- bach	AWO	Umwandlung von 6 Regelkinder- gartenplätze in Plätze für unter Dreijährige	9.781	
	Ho-Auf der Heide	Heidestr.	Elterninitia- tive	Umwandlung gr. altersgemischte Gruppe	8.000	
	Ho-Auf der Heide	Im Wein- hof	kath. Kir- che	Umwandlung einer Betreuungs- gruppe in Plätze für unter Dreijäh- rige	28.705	
	Ho-Auf der Heide	Linden- berg-str.	ev. Kirche	Umwandlung von Regelkinder- gartenplätzen in Plätze für unter Dreijährige	33.428	
	Ho- Katernberg	Wil- helmstr.	Stadt Ha- gen	Umwandlung der gr. altersge- mischten Gruppe	12.000	
Mitte	Boloh	Holthau- ser Str.	ev. Kirche	Schließung der Einrichtung	33.000	
	Boloh	Hove- stadt-str.	Stadt Ha- gen	Umwandlung der gr. altersge- mischten Gruppe	12.000	
	E. Schu- macher	Lange Str.	kath. Kir- che	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
	E. Schu- macher	Eugen- Richter- Str.	Stadt Ha- gen	Umwandlung der gr. altersge- mischten Gruppe	12.000	
	E. Schu- macher	Miner- vastr.	Elterninitia- tive	Umwandlung der gr. altersge- mischten Gruppe	8.000	

Stad- t- bez- irk	Grund- schul- bezirk	Einrich- tung	Träger	Maßnahme	Einspa- r- poten- tial in €	Zusätzli- che Mittel in €
Mitte	Emst	An der Egge	kath. Kir- che	Abbau einer Betreuungsgruppe	34.300	
	Emst	Cunostr.	Stadt Ha- gen	Abbau einer Betreuungsgruppe	96.000	
	Erwin He- gemann	Pfeffer- stück	kath.Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	62.000	

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 35****Datum:**

12.05.2005

Erwin Heggemann	Bürger Str.	DW	Umwandlung einer Hortgruppe in eine gr. altersgemischten Gruppe	---	---
Funcke-schule	Alten-hagener Str.	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
Funcke-schule	Trep-penstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
Goldberg	Bergstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
Henry-van-de-Velde	Rem-bergstr.	Caritas	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	8.000	
Janusz-Korczak	Grünstr. 17	ev. Kirche	Förderung der Einrichtung durch die Stadt Hagen		
Karl-Ernst-Osthaus	Lüt-zowstr.	ev. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	24.300	
Karl-Ernst-Osthaus	Düm-pelstr.	ev. Kirche	Abbau einer Betreuungsgruppe	19.900	
Kuhler-kamp	Albrechtstr.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen		
Nord	Eckesey	Schiller Str. 14	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	
	Freiherr-von-Stein	Liebfrauen-str.	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	
	Vincke-schule	Knü-wenstr. 4	kath. Kirche	Förderung einer Gruppe durch die Stadt Hagen	
<i>Gesamt 2006/2007:</i>				<b>505.91</b>	
<i>Zzgl. Einsparvolumen aus 2005/2006:</i>				<b>4</b>	<b>0</b>
<i>Summe der Einsparungen bis 2006/2007:</i>				<b><u>235.95</u></b>	
				<b><u>6</u></b>	
				<b><u>741.87</u></b>	
				<b><u>0</u></b>	

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 36****Datum:**

12.05.2005

**Übersicht der abgestimmten Maßnahmen in zeitlicher Abfolge 2007/2008**

Stadt-bezirk	Grundschul-bezirk	Einrichtung	Träger	Maßnahme	Einspar-potential in €	zusätzli-che Mittel in €
Eilpe Dahl	Rummenohl	Ölmühler Str.	Stadt Hagen	Abbau einer Betreuungsgruppe	50.500	
Haspe	Hestert	Voerder Str.	ev. Kirche	Schließung der Einrichtung	145.356	
Hibg.	Ho-Reh	Auf dem Bauloh	ev. Kirche	Umwandlung von Regelkindergartenplätzen in Plätze für unter 3 Jährige	29.985	
Mitte	Boloh	Haßleyer Str.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	12.000	
	Emil Schumacher	Siemenstr. 14	DW	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	8.000	
	Henry-van-de-Velde	Rembergstr.	Caritas	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	8.000	
	Janusz-Korczak	Grünstr. 18	ev. Kirche	Schließung der Einrichtung	74.700	
	Janusz-Korczak	Konkordi-astr.	Stadt Hagen	Umwandlung der gr. altersgemischten Gruppe	12.000	
	Janusz-Korczak	Konkordi-astr.	Stadt Hagen	Ausbau um eine Gruppe		57.900
Nord	Eckesey	Schiller Str. 15	kath. Kirche	Schließung der Einrichtung	92.400	
	Eckesey	Schiller Str. 27	ev. Kirche	Aufstockung um eine Gruppe		39.400
	Vinckeschule	Knüwenstr. 48	DW	Abbau der Hortgruppen / Schließung der Einrichtung	106.900	

**BEGRÜNDUNG**

Drucksachennummer:

0439/2005

**Teil 3 Seite 37****Datum:**

12.05.2005

Gesamt 2007/2008:

**539.841****97.300**

Zzgl. Einsparvolumen aus 2005/2006 und 2006/2007:

**741.870****—**

Einsparvolumen insgesamt:

**1.281.7****97.300****11**

Die in der vorliegenden Übersicht für die Kindergartenjahre (August – Juli) ermittelten Einsparvolumina sind für die auf das Kalenderjahr ausgerichteten Konsolidierungsbeiträge umzurechnen. Wenn jeweils  $\frac{5}{12}$  (Monate August bis Dezember eines Jahres) des in einem Kindergartenjahr ermittelten Einsparpotentials dem 1. Kalenderjahr zugerechnet werden und die verbleibenden  $\frac{7}{12}$  (Monate Januar bis Juli) dem zweiten Kalenderjahr zugerechnet werden, dann ergeben sich aus den für das Kindergartenjahr bezogenen Größen:

Kindergartenjahr	2005/2006	2006/2007	2007/2008	ab 2008/2009
Einsparvolumen lt. vorliegender Kindergartenbedarfsplanung	235.956 €	505.914 €	1.184.411 €	1.184.411 €

auf das Kalenderjahr bezogen die folgenden Einsparvolumina:

Kalenderjahr	2005	2006	2007	ab 2008
Einsparvolumen lt. vorliegender Kindergartenbedarfsplanung	98.315 €	446.754 €	926.262 €	1.184.411 €

# **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

## **1. Rechtscharakter**

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Fiskalische Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- Dienstvereinbarung mit dem GPR
- Ohne Bindung

Erläuterungen:

## **2. Allgemeine Angaben**

- Bereits laufende Maßnahme
  - des Verwaltungshaushaltes
  - des Vermögenshaushaltes
  - eines Wirtschaftsplans
- Neue Maßnahme
  - des Verwaltungshaushaltes
  - des Vermögenshaushaltes
  - eines Wirtschaftsplans
- Ausgaben
  - Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
  - Es entstehen Ausgaben
    - einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr \_\_\_\_\_
    - jährlich wiederkehrende Ausgaben
    - periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren \_\_\_\_\_

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 2**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

**3. Mittelbedarf**

<input type="checkbox"/>	Einnahmen	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	Sachkosten	_____ EUR
<input type="checkbox"/>	Personalkosten	_____ EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Einnahmen:</b>					
<b>Ausgaben:</b>					
<b>Eigenanteil:</b>					

# **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

Teil 4 Seite 3

Datum:

12.05.2005

## 4. Finanzierung

## Verwaltungshaushalt

**X** Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
4640.718.00103	98.315€	446.754 €	926.262€	1.184.411 €	1.184.411 €
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

 Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

Haushaltausgleich langfristig nicht gefährden

Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten

Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltshaushalt ausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 4**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

**Vermögenshaushalt**

Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

Kreditaufnahme

**Wird durch 20 ausgefüllt**

- Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden
- Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

## **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

## **Drucksachennummer:**

0439/2005

Teil 4 Seite 5

**Datum:**

12.05.2005

#### **Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt**

- Es entstehen keine Folgekosten

Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre \_\_\_\_\_

Sachkosten  einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 Jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

Personalkosten  bis zum Jahre \_\_\_\_\_  
 einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 Jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 bis zum Jahre \_\_\_\_\_

- Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR \_\_\_\_\_  
 Folgekosten sind nicht eingeplant  
 Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:

0439/2005

Datum:

12.05.2005

## 5. Personelle Auswirkungen

Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

### 5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

### 5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

### 5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.1 bis 5.8	
--------------------------	--

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 7**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

**Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:**

**5.9 Stellenfortfälle**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.10 Abwertungen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

**5.11 kw-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.12 ku-Vermerke neu**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen**

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

**Summe Kosten 5.9 bis 5.13**

\* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0439/2005

**Datum:**

12.05.2005

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Stadtkämmerin**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---